

Buchsbaumzünsler

Am Buchsbaum tritt seit kurzem eine neue Raupengeneration des Buchsbaumzünslers (*Cydalima perspectalis*) auf. Die überwinterten Raupen haben sich bereits vor längerer Zeit verpuppt und zu erwachsenen Faltern weiterentwickelt. Die Eiablage der Falter hat ebenfalls stattgefunden, sodass jetzt wieder wieder neue Raupen zu finden sind und mit dem Fraß am Buchsbaum beginnen.

Die Raupen können am Buchsbaum erhebliche Fraßschäden bis hin zu einem Kahlfraß verursachen. Da die Raupen auch die Rinde der Buchsbaumtriebe anfressen, sterben diese zum Teil sogar ganz ab. An den Pflanzen bleiben darüber hinaus feine Gespinste mit daran anhaftenden Kotkrümeln zurück.



Raupe des Buchsbaumzünslers



Starker Fraßschaden der Raupen

Es ist daher ratsam, den Buchsbaum jetzt wieder regelmäßig auf einen eventuellen Befall mit den Raupen zu kontrollieren. Dabei sollte man auch das Pflanzeninnere kontrollieren. Häufig halten sie die Raupen dort versteckt auf. Die Raupen des Buchsbaumzünslers haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung und weisen schwarze und weiße Streifen sowie schwarze Flecken am Körper auf. Sie werden bis zu 5 cm lang. Im Laufe eines Jahres treten zwei bis drei Generationen des Schädlings auf.

Sollte es zu einem Befall mit dem Buchsbaumzünsler gekommen sein, ist es zunächst ratsam, die vorhandenen Raupen gründlich per Hand abzusammeln. Falls erforderlich, kann man anschließend zusätzlich eine Behandlung mit einem für diese Anwendung zugelassenen Pflanzenschutzmittel durchführen. Zur Bekämpfung geeignet sind z. B. die Präparate **Neudorff Raupenfrei Xentari**, **Solabiol Zünsler- & Raupenfrei** oder **Substral Naturen Bio Zünsler & Raupenrei XenTari**. Aufgrund der versteckten Lebensweise der Raupen ist es bei den Spritzungen sehr wichtig, dass der Buchsbaum gründlich mit der Spritzlösung benetzt wird, vor allem auch im Pflanzeninneren. Bei Bedarf ist die Behandlung mehrmals zu wiederholen.

gez. Andreas Vietmeier